

Themenvorschläge Bildungswerkstatt

Stand Januar 2018

Auf der Seite <http://www.lutz-redenundschreiben.de/bildungswerkstatt> finden Sie weitere Seminarangebote.

Schwerpunkt „Die Zukunft der EU“

- Neu: Die Politik von Donald Trump und die Folgen für Europa
- Neu: Die Verteidigungsunion der EU - Wird Europa eine Militärmacht?
- Quo vadis EU – Vorschläge und Szenarien für die EU:
- Die Brexit-Verhandlungen –wie geht es weiter für die EU und Großbritannien?
- EU-Finanzminister, Euro-Haushalt, Europäischer Währungsfonds...– was steckt hinter den Ideen für die Wirtschafts- und Finanzpolitik der EU?
- Wer macht was in der EU – und was geht das uns an?

Internationale Politik

- Neu: Die Vereinten Nationen – ein zahnloser Tiger?
- Fluchtursachen bekämpfen – aber wie?
- Flüchtlinge weltweit und in Europa
- Terrorismus in Deutschland und Europa
- Rechte Parteien auf dem Vormarsch
- Entwicklungshilfe – alles vergebens?

Wirtschafts- und Sozialpolitik

- Neu: Industrie 4.0, Digitalisierung und die Zukunft unserer Arbeitswelt
- Das bedingungslose Grundeinkommen – ein Mittel für eine bessere Gesellschaft?
- Das deutsche Gesundheitssystem – ein Fall für die Intensivstation oder Jammern auf hohem Niveau?
- Brauchen wir ein anderes Wirtschaftssystem?
- Unser Geld – von der Politik der Zentralbank hin zu Alternativen wie Bitcoin

Demokratie und Wahlen

- Neu: Folgen der Bundestagswahl – in welche Richtung entwickelt sich Deutschland?
- Neu: Volkes Willen – Demokratie als Herrschaft des Volkes
- Rechte Parteien auf dem Vormarsch

Gesellschaft

- Neu: Politische Inklusion – die Situation von Menschen mit Behinderungen
- Die 68er – eine Generation verändert die Gesellschaft!?
- Was ist eine Nation? Was ist deutsch?
- Migration in Deutschland - (wie) schaffen wir die Integration der Flüchtlinge?
- Früher war alles schlechter – ein Seminar über gute Nachrichten

Neue Angebote

Schwerpunkt „Die Zukunft der EU“

2018 wird entscheidend für die Zukunft der Europäischen Union. Gelingt mit Großbritannien ein Abkommen, mit dem alle Seiten leben können? Was wird aus den Vorschlägen von Macron? Welche Folgen hat die Politik von Donald Trump?

Bestehende Seminarangebote dieses Schwerpunkts habe ich angepasst, zwei neue Vorschläge aufgenommen:

- **Neu: Die Politik von Donald Trump und die Folgen für Europa**
Welche Folgen haben die außen- und finanzpolitischen Entscheidungen für Europa?
- **Neu: Die Verteidigungsunion – wird Europa eine Militärmacht?**
Dank Brexit und Trump: kommt eine gemeinsame Sicherheits- und Verteidigungspolitik?
- **Quo vadis EU – Vorschläge und Szenarien für die EU:**
Neben den Szenarien der Kommission werden die Vorschläge von Macron behandelt.
- **Die Brexit-Verhandlungen – wie geht es weiter für die EU und Großbritannien?**
Nach dem Abschluss der ersten Phase: Gelingt ein Abkommen, mit dem beide Seiten leben können?
- **EU-Finanzminister, Euro-Haushalt, Europäischer Währungsfonds... – was steckt hinter den Ideen für die Wirtschafts- und Finanzpolitik der EU?**
Durch zahlreiche Vorschläge hat dieses Thema an Brisanz gewonnen.

Internationales

Neben Seminaren zu den Folgen der Flüchtlingspolitik gibt es ein neues Seminar in dieser Rubrik:

- **Neu: Die Vereinten Nationen – ein zahnloser Tiger?**

Wirtschafts- und Sozialpolitik

Die aktuellen Entwicklungen haben auch hier Auswirkungen auf die bestehenden Seminarangebote.

- **Neu: Industrie 4.0, Digitalisierung und die Zukunft unserer Arbeitswelt**

Demokratie/Wahlen

In dieser Rubrik geht es aktuell v.a. um die Folgen der Bundestagswahl

- **Neu: Nach der Bundestagswahl – in welche Richtung entwickelt sich Deutschland?**
- **Neu: Volkes Willen – Demokratie als Herrschaft des Volkes**

Gesellschaft

Neu in der Rubrik Gesellschaft ist die Situation von behinderten Menschen

- **Neu: Politische Inklusion – die Teilhabe von Menschen mit Behinderungen**

Schwerpunkt „Die Zukunft der EU“

In diesem Themenschwerpunkt werden unterschiedliche Entwicklungen der EU aufgezeigt und Optionen für die Zukunft diskutiert. Für ein Seminar können Themen auch kombiniert werden, ebenso ist eine Ausweitung auf zwei Vormittage bzw. Abende möglich.
2018 wird entscheidend für die Europäische Union. Die vielfältigen Entwicklungen werden in den Seminaren aufgenommen:

NEU: Die Politik von Donald Trump und die Folgen für Europa

Auch nach einem Jahr Präsidentschaft ist die Politik von Donald Trump nach wie vor chaotisch und wechselhaft, erste Entscheidungen zeigen jedoch, wie nachhaltig er die USA verändern wird. Dies bleibt nicht ohne Folgen für die Welt und auch für Deutschland und Europa.

In diesem Seminar werden u.a. die außen- und finanzpolitischen Entscheidungen und die Folgen für die EU analysiert. Rücken die Europäer in schwierigen Zeiten zusammen? In diesem Seminar werden die Probleme und Chancen für die EU durch die Politik von Donald Trump gegenübergestellt und diskutiert.

NEU: Die Verteidigungsunion der EU - wird Europa eine Militärmacht?

Bereits zu Beginn der Europäischen Integration wurde über eine Europäische Verteidigungspolitik diskutiert. Durch den geplanten Austritt von Großbritannien und die Politik von Donald Trump hat das Thema wieder an Aktualität gewonnen.

In diesem Seminar wird die Entwicklung und die Beschlüsse zur Verteidigungsunion bzw. zur „ständig strukturierten Zusammenarbeit“ vorgestellt, sowie kritisch diskutiert, ob diese wünschenswert und sinnvoll sind.

Quo vadis EU – Vorschläge und Szenarien für die Zukunft der EU

Im März 2017 hat die Europäische Kommission 5 Szenarien vorgestellt, die beschreiben, wie es mit der Europäischen Union weitergehen soll. Sie reichen von einem „Weiter so“ über die Konzentration auf einzelne Bereiche hin zu einer vertieften Bereichen in allen Themenbereichen.

Für noch mehr Furore sorgte der französische Präsident Macron, der mit seinen Vorschlägen eine „Neugründung der EU“ fordert.

In diesem Seminar werden die Vorschläge präsentiert und verglichen – wie realistisch und vor allem wie wünschenswert sind sie?

Die Brexit-Verhandlungen – wie geht es weiter mit der EU und Großbritannien?

Nach dem Abschluss der ersten Phase geht es 2018 bei den Brexit-Verhandlungen um die zukünftigen Beziehungen. Gelingt ein Abkommen, mit dem alle Seiten leben können und das als Blaupause für die Beziehungen zu andere Staaten wie Ukraine oder Türkei dienen kann. Was würde ein Scheitern der Verhandlungen bedeuten?

In diesem Seminar werden die Verhandlungen analysiert und Zukunft aufgezeigt. Ist der Austritt der Anfang vom Ende der EU oder wird es ohne den kritischen Partner eher zu einer Vertiefung der Integration kommen?

EU-Finanzminister, Euro-Haushalt, Europäischer Währungsfonds...– was steckt hinter den Ideen für die Wirtschafts- und Finanzpolitik der EU?

Es herrscht weitgehend Einigkeit, dass Reformen notwendig sind, um den Euro und die Euro-Staaten langfristig zu stabilisieren. Unterschiede gibt es aber in der Beurteilung der Mittel: brauchen wir einen EU-Finanzminister – und soll dieser Zahl- oder Zuchtmeister sein? Sollte mehr Geld innerhalb der EU umverteilt werden, sollte die Null-Zins-Politik der Europäischen Zentralbank enden? In diesem Seminar werden die unterschiedlichen Vorschläge vorgestellt und auf ihre Wirksamkeit analysiert.

Wer macht was in der EU – und was geht das uns an?

Wer sind eigentlich „die in Brüssel“? Nach einem Überblick über die Entwicklung der Europäischen Union stehen die wichtigsten Organe der EU im Mittelpunkt: Welche Aufgaben haben Kommission, Ministerrat und das Europäische Parlament und wie kommen Entscheidungen überhaupt zustande? Thematisiert werden soll auch, welchen Einfluss europäische Regelungen auf unser alltägliches Leben haben.

Internationale Politik

NEU: Die Vereinten Nationen – ein zahnloser Tiger?

Die Sicherung des Weltfriedens, die Einhaltung des Völkerrechts und der Schutz der Menschenrechte sind die wichtigsten Ziele der Vereinten Nationen. Ein Hauptkritikpunkt an der Organisation ist, dass diese Ziele in vielen Fällen nicht erreicht wurden und werden.

Nach der Vorstellung der Aufgaben wird in diesem Seminar anhand von aktuellen Beispielen diskutiert, welche Rolle die Vereinten Nationen bei positiven und negativen Entwicklungen haben.

Fluchtursachen bekämpfen – aber wie?

Kaum ein Politiker kommt bei Reden über die Flüchtlingskrise ohne den Hinweis aus, dass die Fluchtursachen bekämpft werden müssen. Selten wird es jedoch konkret. In diesem Seminar werden Fluchtursachen und Lösungsansätze vorgestellt und diskutiert:

Was können (westliche) Staaten tun, um die Situation in den Herkunftsländern der Flüchtlinge zu verbessern? Was müssten die Staaten selbst tun? Welche Lösungsansätze werden diskutiert und wie erfolgsversprechend sind diese?

Flüchtlinge weltweit und in Europa

Über 65 Millionen Menschen sind weltweit auf der Flucht, so viele wie seit dem Ende des 2. Weltkriegs nicht mehr. Obwohl nur ein kleiner Teil dieser Menschen nach Europa und Deutschland flieht, gibt es hier zunehmend Probleme und auch Widerstände in der Bevölkerung. Nach einem Überblick über die Situation werden in diesem Vortrag die Maßnahmen der EU und Deutschlands dargestellt.

Thematisiert werden dabei auch Fluchtursachen und Lösungsansätze. Abschließend werden Handlungsoptionen für die Zukunft aufgezeigt und diskutiert.

Terrorismus in Deutschland und Europa

Spätestens mit dem Anschlag auf dem Berliner Weihnachtsmarkt ist auch Deutschland (wieder) betroffen vom Terrorismus, dieses Mal vom internationalen islamistischen Terrorismus.

Der Begriff wurde erstmals im 18. Jahrhundert bekannt und wird seither für unterschiedliche Gruppen und Gewalttaten verwendet, nicht selten um Gegner zu diskreditieren

Nach einer Begriffsklärung steht in diesem Seminar der Terrorismus in Deutschland und Europa im Mittelpunkt. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf der aktuellen Bedrohung und möglichen Strategien zum Umgang mit dieser Bedrohung.

Entwicklungshilfe – alles vergebens?

Seit Jahrzehnten versuchen Staaten und Organisationen durch Entwicklungshilfe die Situation in armen Ländern zu verbessern. Betrachtet man die Situation in Afrika, sind diese Bemühungen scheinbar ohne großen Erfolg.

Seit der Flüchtlingskrise ist das Thema wieder aktuell, diskutiert wird u.a. ein Marshallplan für Afrika. In diesem Seminar wird die Entwicklungspolitik der letzten Jahre kritisch dargestellt und diskutiert.

Dabei werden die Probleme, aber auch die weniger bekannten Erfolge aufgezeigt. Diskutiert werden sollen außerdem Alternativen und Lösungsansätze für eine nachhaltigere Entwicklung in den armen Ländern.

Wirtschafts- und Sozialpolitik

Neu: Industrie 4.0, Digitalisierung und die Zukunft unserer Arbeitswelt

Ohne den Hinweis auf „Digitalisierung“ und „Industrie 4.0“ kommt kaum ein Politiker und Wirtschaftsvertreter derzeit aus, wenn es um die Zukunft des Arbeitsmarkts geht. Meistens geschieht dies mit dem Hinweis auf den drohenden Verlust von Arbeitsplätzen. In diesem Seminar werden die Begriffe und mögliche Folgen der Entwicklung aufgezeigt und diskutiert, wie Politik und Menschen diesen Prozess begleiten können.

Das bedingungslose Grundeinkommen – ein Mittel für eine bessere Gesellschaft?

Unternehmenschefs, Politiker aus unterschiedlichen Parteien – die Bandbreite von Unterstützern des bedingungslosen Grundeinkommens ist breit. Welche Folgen hätte es, wenn tatsächlich alle Bürger monatlich eine fixe Summe bekommen würden – ohne jede Gegenleistung? Würden Menschen frei von ökonomischen Zwängen ehrenamtlich tätig sein? Ist das Grundeinkommen finanzierbar und gerechter und vor allem ist es überhaupt wünschenswert?

Globalisierung – Fluch oder Segen?

Der weltweite Handel und die Globalisierung hat vielen Menschen Wohlstand gebracht, nicht zuletzt in Deutschland. Doch nach einem scheinbar ungestörten Siegeszug der Idee nehmen die Zweifel weltweit zu. Mit dem neuen US-Präsidenten Donald Trump hat der Protektionismus - also die Abschottung vor dem Welthandel – wieder Zulauf gewonnen. In diesem Seminar werden das Phänomen und verschiedene Aspekte der Globalisierung aufgezeigt. Anschließend wird diskutiert, ob Globalisierung eher Flucht oder Segen für die Menschen ist.

Das deutsche Gesundheitssystem – auf der Intensivstation oder nur Jammern auf hohem Niveau?

Im Gesundheitswesen folgt eine „Jahrhundertreform“ auf die andere, die meistens mit höheren Kosten und Einschränkungen für die Versicherten verbunden ist. Aber auch die Leistungserbringer wie Ärzte, Apotheker oder Krankenhäuser klagen über die Reformen. In diesem Seminar wird anhand einiger Beispiele die aktuelle Situation des deutschen Gesundheitssystems aufgezeigt. Diskutiert werden soll dabei Fragen wie z.B.: Jammern wir nur auf hohem Niveau? Was machen unsere Nachbarländer anders und evtl. besser? Was muss sich ändern, damit die Gesundheitsversorgung ausreichend aber auch bezahlbar bleibt?

Brauchen wir ein anderes Wirtschaftssystem?

Obwohl die Marktwirtschaft eine eindrucksvolle Erfolgsgeschichte vorzuweisen hat und sich mit Ausnahme weniger Staaten alle mehr oder weniger zu den Grundprinzipien bekennen, gibt es viele Probleme und zunehmende Skepsis. Sie reichen von einem aus den Fugen geratenen Finanzsystem, über soziale Ungleichheit hin zur Frage, ob die Politik die Wirtschaft überhaupt noch steuern kann. Nach der Diskussion von Vor- und Nachteilen unseres Wirtschaftssystems werden verschiedene Alternativen vorgestellt, wie Modelle zur Gemeinwohlökonomie, Postwachstum, garantiertes Grundeinkommen und dem Modell von Bhutan, dem einzigen Land der Welt, dem das Glück seiner Bewohner wichtiger ist als sein wirtschaftlicher Erfolg.

Unser Geld – von der Politik der Zentralbank hin zu Alternativen wie Bitcoin

Das Volumen der weltweiten Finanzgeschäfte übersteigt bereits jetzt die weltweit erzeugten Güter und Dienstleistungen um ein Vielfaches und hat sich von der Realwirtschaft weitgehend abgekoppelt. Trotzdem pumpen die Zentralbanken in Europa, USA und Japan immer mehr Geld in den Markt. Statt des erhofften Wirtschaftsaufschwung aber häufig mit dem Ergebnis, dass mit noch mehr Geld spekuliert wird. Nach einem Überblick über Entstehung und Entwicklung des Geldes wird am Beispiel der Europäischen Zentralbank Geldpolitik aufgezeigt und erläutert. Ebenfalls diskutiert werden Alternativen wie die Rückkehr zum Goldstatus sowie der Einführung von Vollgeld oder Bitcoins.

Demokratie und Wahlen

Neu: Nach der Bundestagswahl – in welche Richtung entwickelt sich Deutschland?

Nach dem Scheitern der Verhandlungen für eine Jamaika-Koalition erleben wir die längste Regierungsbildung der Geschichte der Bundesrepublik.

Nach einer Analyse der Wahlergebnisse werden die aktuellen Entwicklungen aufgezeigt und diskutiert. Wohin steuert die neue Regierung Deutschland, welche inhaltlichen Ereignisse sind zu erwarten, was bedeutet dies national und international?

Neu: Volkes Willen – Demokratie als Herrschaft des Volkes

Winston Churchill bezeichnete die Demokratie als schlechteste Regierungsform – mit Ausnahme aller anderen, die man bisher ausprobiert hat. Auch in Deutschland ist die Demokratie bzw. die Art wie sie gelebt wird in die Kritik geraten.

In diesem Seminar geht es um die Demokratie als Herrschaft des Volkes: Welche Mitbestimmungsmöglichkeit hat jeder Einzelne, wie kann und soll Beteiligung erfolgen, wie gehen die Gruppierungen mit der Demokratie um, die von der Teilhabe ausgeschlossen sind? Welche Möglichkeit gibt es, die gelebte Demokratie in Deutschland zu verbessern?

Rechte Parteien auf dem Vormarsch

Nicht zuletzt als Folge der Flüchtlingskrise sind rechte Parteien europaweit auf dem Vormarsch – in einigen Ländern wie Polen, Ungarn und neuerdings Österreich sind sie sogar an der Regierung beteiligt. Auch in Deutschland eilt die AfD trotz interner Querelen von Erfolg zu Erfolg und sitzt nun auch im Bundestag.

In diesem Seminar werden Ursprünge und Entwicklung rechter Parteien in Europa und Deutschland aufgezeigt. Diskutiert werden sollen auch Strategien, wie man diesem Phänomen begegnen sollte.

Gesellschaft

Neu: Politische Inklusion – die Situation von Menschen mit Behinderungen

Fast 10 % der Menschen in Deutschland gelten als schwerbehindert, d.h. sie haben einen Behinderungsgrad von mehr als 50 %. Infolge der UN-Behindertenkonvention hat die Teilhabe der Menschen an der Gesellschaft eine stärkere Aufmerksamkeit gewonnen. Das wichtigste Gesetz in Deutschland ist dazu das Bundesteilhabegesetz.

In diesem Seminar werden die Maßnahmen vorgestellt und kritisch diskutiert: sind sie ausreichend, um den Menschen ein gleichberechtigtes Leben in der Gesellschaft zu ermöglichen.

Die 68er – eine Generation verändert die Gesellschaft!?

Kaum eine Generation hat einen so legendären Ruf wie die 68er, die vor 50 Jahren auf die Straßen gingen, um die Gesellschaft zu verändern.

In diesem Seminar wird auf die damaligen Ereignisse und den anschließenden Marsch durch die Institutionen, die einige Protagonisten anschließend antraten. Wie hat die 68er Generation Politik und Gesellschaft verändert und welche Wirkung hat die Bewegung noch heute?

Was ist eine Nation? Was ist deutsch?

Die Idee der Nation verfügt über eine unglaubliche Anziehungskraft, für die viele Menschen bereits waren und sind, zu töten und zu sterben. Anders als z. B. der Kommunismus verfügt die Idee der Nation über kein klares theoretisches Fundament und auch eine eindeutige Definition fällt schwer. Der frühere Bundesverfassungsrichter Ernst-Wolfgang Böckenförde nennt Nationen ein Phänomen, das selbst die Merkmale bestimmt, die sie bestimmen.

In diesem Seminar werden die Entstehung und unterschiedliche Definitionen von "Nation" aufgezeigt und analysiert. Ein Schwerpunkt wird dabei auf Deutschland liegen, das in seiner Geschichte in besonderer Weise von diesem Phänomen geprägt wurde.

Migration in Deutschland – (wie) schaffen wir die Integration der Flüchtlinge?

Es hat in Deutschland immer Einwanderung (und Auswanderung) gegeben – Migration ist der Normalfall. Nach einem Blick auf die historische Entwicklung steht die Zuwanderung der letzten Jahre im Mittelpunkt. Zwar ist die Zahl der Flüchtlinge rückläufig, die Integration der Menschen in den Arbeitsmarkt und das Leben in Deutschland bleibt eine große Herausforderung.

In diesem Seminar wird diskutiert, was erreicht wurde und welche Chancen und Probleme sich ergeben.

Früher war alles schlechter – ein Seminar über gute Nachrichten

„Früher war alles besser“ – diese Aussage hört man oft und angesichts der zahlreichen Krisen weltweit mag man dieser These auch gerne zustimmen. In vielen Fällen stimmt diese Aussage aber nicht, denn es gibt auch viele gute Nachrichten: Der Hunger hat weltweit abgenommen, mehr Menschen leben im Wohlstand. Auch in Deutschland werden viele positive Nachrichten nicht wahrgenommen, so ist mit Ausnahme weniger Delikte die Kriminalität so niedrig wie nie zuvor.

Neben der Diskussion über einigen gute Nachricht soll auch thematisiert werden, warum diese positive Nachrichten kaum wahrgenommen werden – liegt es an den Medien, die nur über negative Dinge berichten oder nehmen auch die Bürger/innen vor allem Schlechtes wahr?